



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzende/r
Dr. Stephanie Hentschel

Privat:
Vogesenstraße 52 a
81825 München
Telefon: (089) 43 77 70 79
Telefax: (089) 43 77 70 80
E-Mail:
stephanie.hentschel@t-online.de

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233 – 6 14 84
Telefax (089) 233 – 989 61484
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 11.07.11

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes - Trudering-Riem-
am Donnerstag, den 09.06.2011, um 19.30 Uhr, Kulturzentrum Trudering,
Wasserburger Landstraße 32, 81825 München

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

TOP 0

- 0.1 Frau Dr. Hentschel eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Bezirksausschussmitglieder, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreter der Presse (Frau Mühlthaler (Hallo), Herrn Sala (SüdOstKurier), Herrn Schmidt (Süddeutsche Zeitung)) und Herrn Bachhuber von der Bezirksinspektion Ost, der dort seit 01.06.11 im Dienst ist.

Für die Sitzung entschuldigt sind Frau Haarstick, Herr Hole und Herr Rösch sowie Herr Tippelt von der Polizeiinspektion. Somit sind 24 BA-Mitglieder anwesend und das Gremium ist beschlussfähig.

Im Anschluss stellt Frau Dr. Hentschel die Nachträge laut Liste vor und bittet die Tagesordnung so anzunehmen. Zusammen behandelt werden sollen die Punkte 2.1 und 9.1.

Zustimmung einstimmig

Frau Dr. Hentschel dankt Herrn Steinberger und den mit an der Erstellung beteiligten BA-Mitgliedern für den neuen Flyer über den Bezirksausschuss 15, der vor der Sitzung ausgeteilt wurde.

- 0.2 Genehmigung der Niederschrift der BA-Sitzung vom 19.05.2011

Zustimmung einstimmig

TOP 1: Entscheidungsangelegenheiten

- 1.1 (E) Straßenbenennung im 15. Stadtbezirk Trudering-Riem
Stolzhofstraße
Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 06631

Zustimmung einstimmig

- 1.2 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Arbeitskreis Ökologie Messestadt Riem
Heimat- und Umweltprojekt vom 27.06. - 22.07.2011
Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 06926

Herr Steinberger trägt vor. Beantragt wird ein Zuschuss von 1960,- EUR. Der Unterausschuss Allgemein befürwortet den Antrag.

Zustimmung einstimmig

- 1.3 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Kreativ Musikforum
Konzert am 03.07.11
Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 07017

Herr Steinberger trägt vor. Beantragt wird ein Zuschuss von 433,- EUR. Der Unterausschuss Allgemein befürwortet den Antrag.

Zustimmung einstimmig

TOP 2: Bürgerschreiben

- 2.1 Missstände im Stadtteil München Riem
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01547

Eine Vertreterin vom SOS Kindertreff Widmannstraße beginnt mit dem Vortrag gemäß dem Schreiben. Kurz darauf trifft die Verfasserin des Schreibens ein und übernimmt das Wort. Sie sieht die gesamte Pflege des Stadtgebiets als Herausforderung für die Wohnbevölkerung. Es leben dort viele Ausländer, viele Hartz IV-Bezieher, die weiten Wege zum Einkaufen stellten eine hohe Belastung dar.

Frau Salzmann-Brünjes möchte die Gewofag um eine Stellungnahme zur Situation in der Wohnanlage bitten, die Reinigung thematisieren und nach dem Sachstand Bewohnertreff fragen. Ferner solle das Schreiben hinsichtlich Ameisenplage und Verschmutzung durch Hundekot weitergeleitet werden.

Frau Dr. Hentschel erkennt die Probleme und erinnert bzgl. der Einkaufsmöglichkeiten an eine frühere Forderung, in der Wohnanlage einen Laden einzurichten. Es solle abgefragt werden, woran dies gescheitert ist. Kurz angerissen wird noch die Thematik Discounter in der Messestadt. Im Moment warte man die Ergebnisse der Ausschreibung ab.

Herr Dr. Kronawitter erinnert an einen Stadtratsantrag für soziale Infrastruktur und bittet die Bürgerinnen, Ausdrücke wie „fast zum Hohn...“ im Schreiben zu unterlassen. Der Satz solle im Fall der Weiterleitung gestrichen werden. Weiter werden die Bürgerinnen nach der Fahrradnutzung der Bewohner gefragt. Wegen der Parkplatzsituation würde sich das Fahrrad anbieten und Aschheim und Dornach seien so gut zu erreichen.

Die Antwort lautet, dass für die kinderreichen Familien das Fahrrad nicht das passende Transportmittel sei und die Verkehrslage Gefahren berge. Die MVV-Anbindung solle daher verbessert werden.

Frau Dr. Hentschel hält es für ausgeschlossen, dass der MVV eine Verbindung nach Dornach anbieten wird.

Herr Dr. Kronawitter ergänzt, dass der Supermarkt in der Messestadt nach eigenen Angaben auch ein gewisses Discounter-Angebot führt. Diesem sollen die Bürger nachgehen.

Herr Danner hält einen Discounter in Riem für unrealistisch und setzt auf einen solchen in der Messestadt. Das Angebot eines Ortstermin im Schreiben solle man aufgreifen.

Vom Ortstermin kommt man in der Diskussion wieder ab.

Frau Dr. Hentschel schlägt noch eine Aufräumaktion „Ramadama“, ggf. zusammen mit der Feuerwehr, vor. Der BA würde gerne die Schirmherrschaft übernehmen.

Tipps könnten sicher bei Herrn von Ferrari eingeholt werden.

Die Bürgerin antwortet, dass in der Gewofag-Anlage bereits mit Hilfe der Kinder aufgeräumt wird und man darin auch einen Erziehungsbeitrag sieht. Der Grund, vom BA aus bei der Gewofag anzufragen, erschließe sich ihr nicht.

Frau Salzmann-Brünjes erklärt daraufhin, dass die Anfrage bei der Gewofag durchaus gestellt werden solle, die Frage nach dem Bewohnertreff aber erledigt sei.

Frau Dr. Hentschel stellt zur Abstimmung:

- das Bürgerschreiben weiterleiten, dabei aber den Satz „Fast zum Hohn...“ streichen
- Anfrage bei der Gewofag
- Auftrag, die Ameisenplage zu bekämpfen
- Hundekotbeutelspender fordern
- ein Ortstermin wird nicht abgehalten

Zustimmung einstimmig

Wie angekündigt ruft Frau Dr. Hentschel Tagesordnungspunkt 9.1 auf, die Einladung zum Sommerfest in der Wohnanlage Widmannstraße am 16.07.11, dankt dafür und bittet die BA-Mitglieder, sofern sie Zeit haben zu kommen.

Kenntnisnahme einstimmig

2.2

Kindergärten in der Messestadt Ost
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01548

Der Verfasser des Schreibens ist nicht anwesend. Frau Dr. Hentschel trägt es vor. Frau Ziegltrum merkt an, dass im Schreiben nur von der Messestadt Ost die Rede ist, die Kinderbetreuung im Westteil aber auch zumutbar sein solle.

Frau Beer spricht von knappen Kontingenten auf beiden Seiten der Messestadt. Evtl. könne aber eine neue Gruppe in einem privaten Kindergarten eröffnet werden. Es hätten auch Kinder über 3,5 Jahren keinen Platz.

Herr Schall schlägt die Weiterleitung des Schreibens mit der Frage nach aktuellen Zahlen vor.

Frau Dr. Hentschel erinnert an einen früheren leider erfolglosen Antrag zur Schaffung eines Kindergartens im 4. Bauabschnitt.

Herr Danner resümiert, dass man nach aktuellen Zahlen der Versorgungssituation fragen solle und bei entsprechenden Fakten evtl. einen Antrag auf Änderung des Bebauungsplans im 4. Bauabschnitt Messestadt stellen solle.

Frau Salzmann-Brünjes gibt zu bedenken, dass ab Herbst 2011 die Grundstücke im 4. Bauabschnitt belegt werden sollen und damit die Chancen für einen Kindergarten schwinden würden.

Frau Dr. Hentschel fragt nach dem Stimmungsbild, ob diese Vorgehensweise im BA konsensfähig ist.

Herr Dr. Kronawitter erinnert an einen BA-Antrag von Frau Beer und seinen Stadtratsantrag, ggf. könne auch der Waldkindergarten Trudering eine neue Filiale im Riemer Wald einrichten.

Frau Dr. Hentschel stellt zur Abstimmung:

- das Schreiben weiterleiten
- aktuelle Zahlen abfragen
- dann je nach Antwort einen Kindergarten im 4. Bauabschnitt fordern
- zu den alten Anträgen zur Thematik Kinderbetreuung nochmals auf die laufenden Anmahnungen hinweisen, um den Zusammenhang herzustellen

Zustimmung einstimmig

TOP 3: Antwortschreiben der Landeshauptstadt München

Punkte 3.9, 3.10, 3.11, 3.12, 3.13, 3.15, 3.16

Kenntnisnahme einstimmig

- 3.1 Kinderbetreuung in der Unterkunftsanlage Karl-Schmid-Straße 8
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02775

Frau Dr. Hentschel kündigt einen gemeinsamen Termin mit dem Sozialreferat an. Die zuständige Kollegin befindet sich gerade im Urlaub, daher konnte noch kein Termin vereinbart werden.

Kenntnisnahme einstimmig

- 3.2 Sozialpolitisch stabile Mischung im Wohnungsbau für Riem
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02564

Frau Dr. Hentschel trägt vor.

Frau Salzmann-Brünjes hofft, dass die Vorgaben wirklich eingehalten werden. Negativbeispiele gebe es genug. Die Entwicklung solle beobachtet werden.

Kenntnisnahme einstimmig

- 3.3 Ausweitung der Vorläuferklassen für das Truderinger Gymnasium
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02855

Frau Salzmann-Brünjes verlangt eine Bedarfsabfrage bei den Schulen.

Herr Schall bezweifelt den Nutzen davon, da die Schüler jetzt nicht angeben werden, ob sie 2013 in die Vorläuferklassen gehen möchten.

Frau Dr. Hentschel möchte sich weiter bei den Eltern umhören und sie auffordern, sich mit dem Anliegen direkt an das staatliche Schulamt zu wenden.

Dem schließt sich Frau Salzmann-Brünjes an.

Herr Danner vermisst einen Bezug zu den Schülern aus der Messestadt, worauf geantwortet wird, dass diese bereits dem neuen Gymnasium zugewiesen würden.

Kenntnisnahme einstimmig

- 3.4 Schulhoföffnung Gymnasium Trudering und Bolzplatz an der Schwablhofstraße
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02764

Frau Dr. Hentschel trägt vor.

Herr Schall will wegen der Schießsportanlage nachfragen. Angeblich war dieses Thema schon überholt.

Der Bolzplatz am Horst-Salzmann-Weg solle, wenn noch nicht geschehen, dringend in das Mehrjahresinvestitionsprogramm aufgenommen werden.

Zustimmung einstimmig

- 3.5 Untersuchung der Sporthochschule Köln zur Schulhallennutzung in Trudering-Riem
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02919

Antrag „Räume städtischer Kitas für Sportvereine nutzbar machen“

Frau Dr. Hentschel zitiert aus dem Antwortschreiben, Seite 2, letzter Absatz, und merkt an, dass diese Beteiligung des BA bei der Belegung der Sporthallen eher eine Kenntnisnahme darstelle.

Frau Salzmann-Brünjes wünscht, dies nochmal zurückzumelden.

Anschließend wird der neue Antrag vorgestellt. Die Erfolgsaussichten des Antrags seien schwer abzusehen, da früher schon einmal von rechtlichen Hürden die Rede gewesen sei. Mit dem inzwischen in Kraft getretenen Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) solle die Angelegenheit aber neu geprüft werden.

Herr Dr. Kronawitter weist auf einen Stadtratsantrag von 2003 hin, wonach überhaupt Schulräume an Dritte vergeben werden können. Die aktuelle Lage nach dem BayKiBiG sei nicht genau bekannt und müsse mit dem BA-Antrag geklärt werden.

Abstimmung:

Auf das Antwortschreiben wird zurückgemeldet, dass die Beteiligungsmöglichkeit des BA im Grunde die Teilnahme an der Informationsveranstaltung war.

Im Übrigen wird das Antwortschreiben zur Kenntnis genommen.

Zustimmung einstimmig

Abstimmung über den neuen Antrag

Zustimmung einstimmig

- 3.6 Radweg Riemer Straße
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02689

Antrag „Ausbau Riemer Straße – Realisierung jetzt“

Frau Dr. Miehle stellt den Antrag vor.

Herr Danner will zusätzlich fordern, dass bis zur Umsetzung als vorübergehende Verkehrssicherheitsmaßnahme Tempo 30 eingerichtet wird.

Herr Zitzelsberger möchte mit einem weiteren Satz auf die Bestrebungen der Stadt hinweisen, „Radlhauptstadt München“ zu werden.

Da diese Ergänzungen soweit Zustimmung finden, sagt Frau Dr. Miehle zu, den Antrag entsprechend zu ändern und der Geschäftsstelle zu schicken.

Abstimmung über die neue Fassung

Zustimmung einstimmig

- 3.7 Neuen Radweg St.- Augustinus- Straße vernünftig ausschildern
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02774

Frau Dr. Hentschel trägt vor.

Frau Ziegltrum erinnert an die frühere Forderung, den Radweg bis zur Ampel zu verschwenken und das gegenläufige Fahren über die wenigen Meter zu ermöglichen. Genau das lehne das KVR jetzt ab.

Man solle die Verschwenkung aus Gründen der Schulwegsicherheit fordern. Herr Schall schließt sich dem an und wünscht eine Ortsbesichtigung durch den Arbeitskreis Radfahren zusammen mit dem ADFC und dem BA zu Zeiten wo Schulkinder dort unterwegs sind. Die Sicherheit von Schulkindern sei wichtiger als die geringe Ausgleichsfläche, die man bislang erhalten und nicht versiegeln wollte. Herr Danner verweist auf längere Strecken des gegenläufigen Radverkehrs, so z.B. am Innsbrucker Ring über ca. 200 m. Er schließt sich der Forderung an und bittet, den laufenden Antrag zu Fahrradstraßen anzunehmen.

Abstimmung:

Forderung der Verschwenkung des Radweges und Ortstermin

Zustimmung einstimmig

- 3.8 Erfahrungen der Stadt Rosenheim mit dem verkehrsberuhigten Geschäftsbereich
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02941

Der Termin ist am 22.07.11. Mitfahren sollen Geschäftsleute aus dem Ortszentrum Trudering und BA-Mitglieder, die in der Aktiven Zentren- Gruppe sind. Als Stationen sind Rosenheim, Schwabmünchen und evtl. Friedberg vorgesehen.

Kenntnisnahme einstimmig

- 3.9 Parkbereich Wasserburger Landstraße Höhe Haus-Nr. 281
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02918

- 3.10 Frauenparkplätze am P&R- Parkplatz Trudering
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02940

- 3.11 Schluss mit der Fehlleitung von MVG-Fahrgästen - Busnummern-Fahrzielanzeiger bei MVG-Bussen am Truderinger Bahnhof rechtzeitig korrigieren
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02847

- 3.12 Fragwürdige Materiallagerung auf unbebauten Grundstücken in der Messestadt
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02762

- 3.13 Sitzbänke der Messestadt-Promenade erneuern
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02931

- 3.14 Elektronisch verstärkte Musik im Biergarten Franziskanergarten an der Friedenspromenade
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02927

Frau Salzmann-Brünjes wünscht, dass das Referat die Situation vor Ort auch prüfen soll wenn keine Beschwerden vorliegen.

Herr Steinberger fragt nach einem konkreten Anlass zur Beschwerde.

Herr Pfauntsch erinnert sich dazu an eine Veranstaltung im Frühjahr 2010. Wenn keine Beschwerden vorliegen, spräche das für die Geduld der Bürger.

Frau Dr. Hentschel fragt Herrn Bachhuber von der Bezirksinspektion Ost zur aktuellen Lage. Am Vatertag habe es Musik gegeben, die aber leiser als bei der Truderinger Festwoche empfunden wurde. Der Wirt des Franziskanergartens mache solche Veranstaltungen ca. 4 mal im Jahr.

Kenntnisnahme einstimmig

- 3.15 Bürgerbüro Ostbahnhof - Verbesserungsvorschläge
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01391

- 3.16 Fortschreibung des Regionalplans München; Kapitel B IV Wirtschaft und Dienstleistungen, 2.8 Sicherung und Gewinnung von Bodenschätzen
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01433

TOP 4: Anträge von BA-Mitgliedern

- 4.1 Bauvorhaben Truderinger Str. 321-325
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01552

Herr Danner stellt voran, dass die Idee aus der Projektgruppe Aktive Zentren kam. Die Bäume sollten frühzeitig zusammen mit der Lokalbaukommission vor Ort angeschaut werden. Insofern solle ein Ortstermin im Unterausschuss Umwelt abgehalten werden.

Zustimmung einstimmig

- 4.2 Lehrer-Wirth-Schule - Baustelle ohne Ende!?
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01553

Herr Danner stellt den Antrag vor.
Herr Dr. Kronawitter stimmt zu.
Frau Baiter erläutert, dass letztes Jahr die Außen- und Fassadenrenovierung durchgeführt wurde und jetzt die Dachsanierung.
Frau Beer bedauert, dass der BA förmlich anfragen muss. Es gebe bereits Gerüchte über die Problematik mit dem Dach und den Zusammenhang zur Fassadenrenovierung. Die Öffentlichkeit solle informiert werden.
Herr Danner hält fest, dass es sich um eine Holzfassade und nicht um einen Holzbau handelt. Die Vorgehensweise sei unschlüssig, da man üblicherweise zuerst das Dach und dann die Fassade renoviert.
Herr Dr. Kronawitter spricht sich für die Forderung von Frau Beer nach besserer Information der Öffentlichkeit aus. Er habe schon im Riembeirat dafür gekämpft.
Frau Dr. Hentschel erinnert daran, dass die Pläne im Riembeirat vorgestellt wurden. Ggf. solle das nochmal im UA Planung durchgegangen werden. Herr Aschel von der MRG soll von Herrn Danner dazu eingeladen werden.

Zustimmung einstimmig

- 4.3 Baustelle Truderinger Gymnasium an der Friedenspromenade
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01554

Herr Danner trägt vor.
Frau Dr. Hentschel begrüßt es, dass die Bushaltestelle verlegt wurde. Die Gitter sollten zu Gunsten von Fußgängern und Radfahrern zurückgebaut werden.
Frau Salzmann-Brünjes verlangt Warnlichter.
Herr Dr. Fuchs bezweifelt, dass Tempo 30 das Problem lösen könne. Zudem vermisst man ein Baustellenausfahrtschild.
Frau Dr. Hentschel schlägt einen Ortstermin im Unterausschuss Bau und Verkehr zusammen mit dem KVR und dem Baureferat vor, um alle Maßnahmen zu besprechen.

Zustimmung einstimmig

4.4 Räume für die Musikschule sicherstellen
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01555

Frau Dr. Hentschel berichtet von der letzten Besprechung in der Grundschule Feldbergstraße und sieht bzgl. der Raumvergabe eine Mangelverwaltung. Herr Danner merkt an, dass das neue Gymnasium ab der Eröffnung im Herbst 2013 für einige Jahre mehrere leere Räume haben wird. Diese könne man ggf. nutzen.

Frau Beer beurteilt die Platzvergabe für Unterricht in der Musikschule ohnehin als schwierig. Dies würde sich verschärfen, wenn weitere Räume entzogen würden. Der Antrag wird abgestimmt.

Zustimmung einstimmig

TOP 5: Anhörungen

5.1 Straßenbenennung im 15. Stadtbezirk Trudering-Riem: Messestadt Riem-4. Bauabschnitt Wohnen

Herr Steinberger trägt vor.

Nach eingehender Diskussion schließt sich der Unterausschuss den Vorschlägen des Vermessungsamtes bei folgenden Benennungen an, da in Teilen Übereinstimmung mit den Überlegungen des Unterausschuss Allgemein besteht.

Straße U-1649 „Londonstraße“

Straße U-1650 „Dublinstraße“

Straße U-1651 „Belfaststraße“

Straße U-1440 „Kopenhagenstraße“

Straße U-1652 B „Sofiastraße“

Abweichend von den Vorschlägen des Vermessungsamtes (Kiewstraße und Minskstraße) spricht sich der Unterausschuss für nachstehende Benennungen aus.

Straße U-1652 „Tallinnstraße“ - Tallinn - Hauptstadt von Estland

Straße U-1651 A „Den Haag-Straße“ Der ursprüngliche Wunsch „Vilniusstraße“ ist nicht umsetzbar, da es diesen Straßennamen bereits in München Moosach gibt, wie kurzfristig noch bemerkt wurde.

Damit wird den Überlegungen des Unterausschuss hinsichtlich Benennungen nach Städten von Staaten der EU-Osterweiterung Rechnung getragen.

Straße U-1422 (Nord-Süd-Achse) wurde im Unterausschuss nicht behandelt und ist somit wie auch Punkt 1 im Plenum zu beraten.

Die Überlegungen des Vermessungsamtes gehen in folgende Richtung. Zitat

"Zum einen wird ein Benennungswunsch des BA 15 aus der Vergangenheit aufgegriffen, eine Straße in Erinnerung an den alten Flughafen München-Riem zu benennen. Das Vermessungsamt schlägt vor, die Nord-Süd-Achse (U-1442), und damit längste zu benennende Straße im Neubaugebiet, in "Flughafen-Riem-Straße" zu benennen. Die Namen "Am alten Flughafen" oder "Am Riemer Flughafen" wurden verworfen, weil ein Bezeichnung "Am" nur sinnvoll scheint, wenn man einigermaßen sicher sein kann, dass die auf das "Am" folgende Einrichtung noch besteht bzw. auch immer hier sein wird."

Statt „Sofiastraße“ käme auch „Bukareststraße in Betracht.

Frau Salzmann-Brünjes wendet bzgl. der Nord-Süd-Achse ein, dass es noch mehr Straßen mit dem Namensteil „Am“ gebe. Man solle dies auch hier fordern.

Herr Bals gibt zu dem Vorschlag „Den Haag-Straße“ die Ähnlichkeit zur Haager Straße zu bedenken.

Frau Dr. Hentschel lässt in drei Blöcken abstimmen:

Die ersten 6 genannten Straßen wie vorgeschlagen nach London, Dublin, Belfast, Kopenhagen, Sofia und Tallinn zu benennen

Zustimmung einstimmig

„Den Haag-Straße“ anstatt „Minskstraße“

Zustimmung einstimmig

Die Nord-Süd-Achse „Flughafen-Riem-Straße“

Zustimmung einstimmig

- 5.2 Gehobener Wärmedämmstandard im 4. Bauabschnitt Messestadt; Beschluss des Umweltschutzausschusses vom 28.06.11
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02064

Antrag als Stellungnahme zur Vorlage „Gehobener Wärmedämmstandard im 4. Bauabschnitt Messestadt“

Herr Danner begrüßt die Beschlussvorlage, hat aber einiges zu ergänzen.

Herr Dr. Kronawitter dankt für die Mühe und stimmt zu, bei Punkt 4 sei man jetzt jedoch nicht in der Lage das zu beurteilen, daher solle es mehr als Prüfauftrag verstanden werden.

Herr Dr. Fuchs bedauert die kurzfristige Bekanntgabe des Antrags.

Frau Ick-Dietl vom Hallo-Verlag erscheint um 21.47 Uhr.

Der Antrag wird abgestimmt.

Zustimmung gegen eine Stimme

- 5.3 Hofbräudult am 16.07.11, Hofbräuallee 1

Zustimmung einstimmig

- 5.4 Städt. Flurstück 1408/104 Gem. Trudering an Olof-Palme/ Graf-zu-Castell-Straße, "Männercamp" vom 29.06.11 – 29.07.11

Zustimmung einstimmig

- 5.5 Korrektur zur Anhörung Werbenutzungsstandorte

Frau Dr. Hentschel rät zur Ablehnung aus Verkehrssicherheitsgründen.

Ablehnung einstimmig

- 5.6 Haltverbot Friesenstraße, vorgesehene verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO

Frau Ziegler erinnert daran, dass die Friesenstraße vormals eine Einbahnstraße war. Würde man dahin zurückkehren, bräuchte man kein Haltverbot. Es solle zunächst die Frage der Fahrtrichtungen geklärt werden.

Frau Dr. Hentschel lässt über die Nachfrage und Zurückstellung der Anhörung abstimmen.

Zustimmung einstimmig

- 5.7 Mein Stadtstrand- Schulprojekt des AK Ökologie im Riemer Park am 18.07.11 (Ersatztermin 20.07.11)

Frau Dr. Hentschel übernimmt die Schirmherrschaft.
Abstimmung zur Anhörung

Zustimmung einstimmig

- 5.8 Automobilsalon auf der Sonderfreifläche Riem am 23.-24.07.11
Zustimmung einstimmig

- 5.9 Icarus-Straßenfest in der Maria-Montessori-Straße am 24.07.11
(Ersatztermin 31.07.11)
Zustimmung einstimmig

- 5.10 Straßenfest in der Lehrer-Wirth-Straße am 16.07.11 (Ersatztermin 23.07.11)
Zustimmung einstimmig

- 5.11 Feuerwerk Klasse IV in der Truderinger Straße/ Ecke Häringweg am 02.07.11

Frau Salzmann-Brünjes fordert generell eine bessere Reinigung der Feuerwerkabrennorte.
Frau Dr. Hentschel stellt zur Abstimmung, zuzustimmen, da eine Ablehnung des BA ohnehin keine Wirkung hat, aber Auflagen zur Reinigung zu fordern.
Zustimmung mehrheitlich

TOP 6: Bürger-/Einwohnerversammlung

TOP 7: Unterausschüsse/Ortstermine

7.1 UA Schule und Soziales

- 7.1.1 Geplante Kinderkrippe in der BIRTHÄLMER Str. 78; Präsentation der Joki München GmbH

Frau Dr. Miehle berichtet von der Präsentation der Einrichtung. Sie soll zum 01.10.12 eröffnet werden.

Kenntnisnahme einstimmig

7.2 UA Kultur:

- 7.2.1 BA-Fest am 14.10.11

Der Unterausschuss setzte seine Vorbereitung des Festes fort. Es ist derzeit mit ca. 200 Gästen zu rechnen, inklusive aktuelle BA-Mitglieder und drei ehemalige Mitglieder aus dieser Amtsperiode (Dietz, Köning, Salzmann).

Es ist eine Veranstaltung zur Abendzeit. Noch zu entscheiden ist, ob ein festes Menü mit bestimmten Sitzplätzen für die Gäste oder ein Buffet zu organisieren ist. Der erste Vorschlag für ein Menü umfasst Prosecco-Empfang, drei Vorspeisen zur Auswahl, Rindermedaillions als Hauptgericht mit vegetarischer Alternative und Tiramisu-Nachtisch. Ausreichend Wasser wird vorhanden sein. Weitere Getränke sind von den Gästen zu bezahlen. Noch zu besprechen ist ein mögliches Unterhaltungsprogramm: Musik? Sketches aus dem BA-Leben? Beabsichtigt ist eine endgültige Entscheidung in der nächsten Sitzung.

Ergänzt wird, dass die Fraktionen sich zum Unterhaltungsprogramm Gedanken machen sollen.

Kenntnisnahme einstimmig

7.2.2 Sauberer Stadtstrand

Frau Baiter trägt vor.

Es lagen hierfür keine besonderen Unterlagen vor. Herr Michael Lapper, als Gast, erhielt die Gelegenheit, sein Projekt – Wir, der Müll und die Stadt – vorzutragen. Sauberer Stadtstrand ist ein Projekt des Arbeitskreises Ökologie Messestadt Riem. Mit diesem Kreis arbeitet Herr Lapper zusammen. Es handelt sich aber bei seinem Projekt um ein gesondertes Projekt. Der Zuschussantrag unter TOP 1.2. betrifft sein Projekt nicht. Hierfür ist ein anderer Antrag gestellt worden. Herr Lapper sieht sein Projekt als „Prototyp für neues Verständnis“. Bei den drei teilnehmenden Schulklassen (zwei aus der Messestadt, eine aus Waldtrudering) soll nicht nur Interesse an Kunst erweckt werden sondern auch an Teilnahme in der Gesellschaft.

Nach Erörterung mit Herrn Lapper und der darauf folgenden Beratung erging einstimmig der folgende Beschluss:

Das Projekt – Wir, der Müll und die Stadt – wird vom Unterausschuss begrüßt, befürwortet und unterstützt.

Kenntnisnahme einstimmig

7.3 UA Planung:

7.3.1 Umfahrung Kirchtrudering; a) Drei Jahre nach dem Stadtratsauftrag- planerische Ergebnisse zur Umfahrung Kirchtrudering vorlegen, Antrag Nr. 08-14/ A 00522 vom 15.01.09; b) Höchste Eisenbahn für die Umfahrung Kirchtrudering, BA-Antrag Nr. 08-14/ B 01386 vom 30.07.09; c) Ortsumfahrung Kirchtrudering, BA-Antrag Nr. 08-14/ B 02843 vom 17.03.11; d) Ortsumfahrung Kirchtrudering, Antrag Nr. 08-14/ B 02344 vom 31.03.11; Entwurf der Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung

Herr Danner berichtet aus dem Unterausschuss:

Die UA Mitglieder danken Herrn Danner für sein Protokoll (Veranstaltung im Plan-treff). Dr. Kronawitter und Frau Salzmann-Brünjes erklären für ihre Fraktionen, dass man heute keine Stellungnahme abgibt, da die Sachlage erst in den jeweiligen Fraktionen behandelt werden muss. Es folgt ein inhaltlicher Gedankenaustausch.

Einstimmige Beschlussempfehlung:

Der UA Planung empfiehlt eine Fristverlängerung bis zum 22.07.2011 zu beantragen und erst im Juli die Stellungnahme des BA abzugeben.

Um eine sachgerechte Entscheidung des BA15 zu ermöglichen, sind weitergehende Daten erforderlich. Deshalb soll das Planungsreferat vorher zu folgenden Punkten Stellung beziehen:

- Varianten 1, 2 und 3 mit den Auswirkungen des Projekts "Aktiven Zentren – verkehrsberuhigter Geschäftsbereich " für das Ortszentrum und Kirchtrudering abklären,
- Kosten für alle Varianten zumindest annäherungsweise beziffern
- Lärmschutzanforderungen für die einzelnen Varianten aufzeigen,
- Lärmkartierung für die Straße Am Mitterfeld übermitteln,
- Lärmzuwachs aller 3 Trassen darstellen,
- Lärmreduzierung für die Straße Am Mitterfeld und Kirchtrudering darstellen.

Anmerkung: die Fristverlängerung bis 22.07.11 (Tag nach der nächsten BA-Sitzung) wurde bereits vom Planungsreferat zugesagt.

Frau Dr. Hentschel lässt über die o.g. Forderungen abstimmen:

Zustimmung einstimmig

- 7.3.2 Wasserturmstr. 10
Es sollen 6 Mietwohnungen gebaut werden. Nach kurzer Diskussion empfiehlt der UA Kenntnisnahme

Kenntnisnahme einstimmig

7.4 UA Bau und Verkehr:

7.5 UA Allgemeines:

Punkte 7.5.1 bis 7.5.9

Kenntnisnahme einstimmig

- 7.5.1 BA-Fest am 14.10.11: Bestätigung mit Ergänzungen des Direktoriums vom 26.05.11
- 7.5.2 Personalkostenaufstellung des Vereins der Freunde und Förderer der Musik in der Pfarrei St. Augustinus e.V. zum Konzert am 29.05.11
- 7.5.3 Zuwendungsbescheid Truderinger Burschenverein von 1895 e.V. vom 26.05.11
- 7.5.4 Zuwendungsbescheid Kreativ Musikforum vom 26.05.11
- 7.5.5 Zuwendungsbescheid Kreisjugendring München Stadt, Jugendsozialarbeit Hauptschule Feldbergstraße vom 26.05.11
- 7.5.6 Zuwendungsbescheid Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Riem von 1874 e.V. vom 26.05.11
- 7.5.7 Zuwendungsbescheid Elternbeirat des Sonderpädagogischen Förderzentrums München-Ost vom 26.05.11
- 7.5.8 Zuwendungsbescheid Bürgerforum Messestadt e.V. vom 26.05.11
- 7.5.9 Ablehnungsbescheid Initiative "Radi TV" vom 26.05.11

7.6 UA Umwelt:

7.7 Ortstermine

TOP 8: Baumfällungen

Herr Götz trägt vor, dass alle Vorgänge einstimmig im Unterausschuss entschieden wurden.

8.1 Entscheidungen entgegen dem Votum des Bezirksausschusses:

Sulzweg 32
 Hoferichterweg 5
 Waldschulstr. 78
 Hoferichterweg 3
 Teuchertstr. 15
 Wasserburger Landstr. 147
 Sulzer-Belchen-Weg 39
 Ernastr. 8

Entscheidungen der Unt. Naturschutzbehörde aus anderen Gründen:
 Birkhahnweg 21 (Gefahrenbaum)

Baumfällungen auf öffentlichen Grün- und Freiflächen:

- | | | |
|------|-------------------------|---|
| 8.2 | In der Rosenau 4 | <i>Ablehnung, Umplanung, Kastanie muss erhalten bleiben.</i> |
| 8.3 | Birkhahnweg 21 | <i>Baumfällung von der Unteren Naturschutzbehörde vorab genehmigt.
Siehe TOP 8.1</i> |
| 8.4 | Ingeborgstr. 20 | <i>Kirsche: Ablehnung
Ahorn: Ablehnung vorbehaltlich Krankheit</i> |
| 8.5 | Florastr. 70 | <i>Ablehnung</i> |
| 8.6 | Am Birkicht 14 | <i>Zustimmung ohne Ersatzpflanzung</i> |
| 8.7 | Gerstäckerstr. 118 | <i>Wegen dem vorhandenen Bauzaun konnte das Grundstück nicht betreten werden.
Bei Fällung sollte als Ersatzpflanzung ein Laubbaum vorgeschrieben werden, da im Grundstück die von der Strasse aus sichtbaren Fichten alle gekappt wurden.</i> |
| 8.8 | Waldtruderingerstr. 20 | <i>Zustimmung der Bäume Nr. 11 und 15
Rest Ablehnung
Baum Nr. 12 Ablehnung, da Nachbarbaum, es liegt keine Zustimmung des Nachbarn vor.</i> |
| 8.9 | Grundelstr. 1 | <i>Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i> |
| 8.10 | Kranichweg 15 | <i>Ablehnung vorbehaltlich Krankheit bzw. Gefährdung</i> |
| 8.11 | Elfriedenstr. 112 | <i>Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung</i> |
| 8.12 | Hermann-Schaller-Str. 3 | <i>Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i> |
| 8.13 | Hippelstr. 39 | <i>Ablehnung vorbehaltlich Krankheit
Schimmelbefall sichtbar, das beschriebene Gutachten liegt dem BA15 nicht vor.
Ersatzpflanzung bei Fällung.</i> |

Zustimmung einstimmig

TOP 9: Verschiedenes

- 9.1 Termine: Sommerfest in der Wohnsiedlung Widmannstraße am 16.07.11
- 9.2 Baustelle Bahnstr. 11: Bürgerschreiben vom 12.05.11 an das Planungsreferat zur Kenntnis
Frau Dr. Hentschel schickt noch die Antwort des Planungsreferats.
Kenntnisnahme einstimmig
- 9.3 Lärmschutz an der A94, Bürgerschreiben vom 10.05.11 mit Antwort der Geschäftsstelle zur Kenntnis
Kenntnisnahme einstimmig
- 9.4 Antrag des BA 21 Pasing-Obermenzing Nr. 08-14/ B 02996 vom 03.05.11 "Ablauf von Bürgerversammlungen" mit der Bitte um Unterstützung
Zustimmung einstimmig
- 9.5 Antrag des BA 1 Altstadt-Lehel "Schaffung von Ersatzwohnraum im gleichen Stadtviertel" mit der Bitte um Unterstützung
Zustimmung einstimmig
- 9.6 Antrag des BA 1 Altstadt-Lehel auf Änderung der BA-Satzung "Generelles Anhörungsrecht beim Vollzug der Zweckentfremdungsverordnung" mit der Bitte um Unterstützung
Zustimmung einstimmig
- 9.7 Protokoll des JourFixe der Bezirksausschüsse vom 24.03.11
Kenntnisnahme einstimmig

TOP 10: Unterrichtungen

Punkte 10.1 bis 10.8 und 10.10 bis 10.22

Kenntnisnahme einstimmig

- 10.1 Unterrichtung der Bezirksausschüsse über Bauvorhaben im Stadtbezirk im Zeitraum 02.05.11 - 22.05.11
- 10.2 Unterrichtung über die Fortführung der Schank- und Speisewirtschaft Zehntfeldstüberl, Zehntfeldstr. 139
- 10.3 Vollzug der Straßenverkehrsordnung; hier §§ 29 und 32 StVO - Filmaufnahmen auf öffentlichem Grund, Willy-Brandt-Allee, De-Gasperi-Bogen, Paul-Henri-Spaak-Straße, Am Mitterfeld, Ottendichler Straße, Joseph-Wild-Straße, Olof-Palme-Straße am 02.06.11, Ausweichtermine 03./06.06.11
- 10.4 Vollzug der Straßenverkehrsordnung; hier §§ 29 und 32 StVO - Filmaufnahmen auf öffentlichem Grund, Stockholmstr. bzw. Verbindungsstück zwischen Stockholmstr. und Caroline-Herschel-Str. und Stockholmstr. Ecke Helsinkistr. am 24.05.11

- 10.5 Fahrradabstellkonzept; Widerruf erteilter Ausnahmegenehmigungen zur Aufstellung mobiler Fahrradständer auf Grund des 1. Realisierungsabschnitts; Neu-Erteilung von Ausnahmegenehmigungen mobiler Fahrradständer im Zusammenhang mit dem städtischen Fahrradabstellkonzept; Beschluss des BA 15 vom 17.09.09
- 10.6 Erweiterungsvorhaben an Telekom-UMTS-Mobilfunkstandorten mit LTE (1800 Megahertz), hier: Stahlgruberring 18
- 10.7 Angebote für Kinder und Jugendliche im KJR München-Stadt und Geschäftsbericht 2010
- 10.8 Planungen im Stadtteil Riem; a) Ortsbegehung Riem, Antrag Nr. 02-08/ B 00891 des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirks Trudering-Riem vom 10.01.06; b) Stadtteil Riem nicht weiter verkümmern lassen- Planungen der Grundschule Leibengerstraße konsequent nutzen, Antrag Nr. 08-14/ A 01895 von Frau StRin Beatrix Burkhardt, Herrn StR Dr. Georg Kronawitter, Herrn StR Hans Podiuk vom 15.10.10; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 06764, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 25.05.11
- 10.9 Haus der Gegenwart in der Messestadt Riem - Beendigung des Projektes; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ B 06798, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.06.11
Ergänzung vom 25.05.11
- Herr Dr. Kronawitter trägt aus dem Stadtrat vor. Man hat eine Vertagung um 4 Wochen erreicht. Frau Stadtbaurätin Dr. (I) Merk versucht für zumindest 2 Jahre eine Nachnutzung zu finden.
Frau Beer hat von einer Differenz zwischen der angegebenen Pacht und der tatsächlichen gehört. Dies solle nachgefragt werden.
In der Diskussion zeichnet sich ab, dass der BA 15 den Stadtratsantrag ebenfalls stellen könnte. Man solle ihn bewusst als interfraktionellen Antrag überschreiben.
Frau Dr. Hentschel stellt zur Abstimmung:
- den Antrag der CSU-Stadtratsfraktion stellen
- Frage nach Nachnutzungsmöglichkeiten
- Frage nach Pachtverlangen der Stadt
Die neue Fassung schickt Frau Dr. Hentschel an die Geschäftsstelle.
- Zustimmung einstimmig**
- 10.10 Genossenschaftsidee fördern I, Genossenschaftlichen Wohnungsbau weiter stärken; Antrag Nr. 08-14/ A 02303 von Herrn StR Alexander Reissl, Frau StRin Claudia Tausend, Herrn StR Helmut Schmid, Herrn StR Andreas Lotte, Frau StRin Beatrix Zurek, Herrn StR Christian Amlong, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Sabine Krieger, Herrn StR Boris Schwartz, Herrn StR Paul Bickelbacher vom 18.03.11; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 06766, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 25.05.11
- 10.11 Bezahlbaren Wohnraum in München erhalten - Förderung von Genossenschaften; Antrag Nr. 08-14/A 02018 der Stadtratsfraktion der CSU vom 01.12.10; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 06756, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 25.05.11

- 10.12 Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte "BauGB 2007", Erfahrungsbericht zur Entscheidung über die Anwendung des beschleunigten Verfahrens in den Fällen des § 13a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 und Nr. 2 BauGB; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 06796, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 25.05.11
Ergänzung vom 26.05.11
- 10.13 Regionale Klimaprognosen bei langfristiger Siedlungsentwicklung berücksichtigen; Antrag Nr. 08-14/ A 01273 von DIE LINKE vom 18.12.09, Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 06560, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 25.05.11, Ergänzung vom 23.05.11
- 10.14 Generalplan für Fahrradabstellplätze; Antrag Nr. 08-14/ B 02394 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 5 Au-Haidhausen vom 15.09.10; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ B 06618, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 25.05.11
- 10.15 München setzt aufs Rad 1, Mehr Öffentlichkeit für die Förderung des Radverkehrs; Antrag Nr. 08-14/ A 01080 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 25.09.09; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 04320, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 25.05.11
- 10.16 Der Demographie und den Belangen Mobilitätseingeschränkter Rechnung tragen - Potenzial von Quartiersbussen für München darstellen; Antrag Nr. 08-14/ A 02142 von Herrn Stadtrat Dr. Georg Kronawitter und Herrn Stadtrat Dr. Reinhold Babor vom 19.01.11, Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 06483, Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft vom 10.05.11
- 10.17 Dezentrales Güterverkehrskonzept (GVZ-Konzept), Überprüfung und weitere Planung, Anträge; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 04152, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.06.11
- 10.18 Überprüfung des Bedarfsplans für die Bundesschienenwege; Anträge der Stadtratsfraktion der CSU vom 17.11.10; a) Überarbeitung des Bundesverkehrswegeplans- verkehrliche Konsequenzen für den Bahnknoten München aufzeigen, Antrag Nr. 08-14/ A 01986 vom 17.11.10; b) Überarbeitung des Bundesverkehrswegeplans (2)- Konsequenzen für die Beseitigung von Altlasten bei der Barrierefreiheit aufzeigen, Antrag Nr. 08-14/ A 01987 vom 17.11.10, c) Überarbeitung des Bundesverkehrswegeplans (3)- Konsequenzen für die Beseitigung höhengleicher Bahnübergänge aufzeigen, Antrag Nr. 08-14/ A 01988 vom 17.11.10; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 06605, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 25.05.11
- 10.19 Regionsbericht 2010; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 06378, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 25.05.11
- 10.20 Perspektive München- Fortschreibung 2011, Leitmotiv, strategische Leitlinien; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 06446, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 25.05.11
- 10.21 Drehgenehmigung Von-Heydebreck-Str. 22 am 27.-28.06.11

10.22 Erlaubnisbescheid Straßenfest auf dem Platz der Menschenrechte am 10.07.11

Ende der Sitzung 22.17 Uhr

München, den 11.07.11

Mit freundlichen Grüßen

S. Hentschel

Dr. Stephanie Hentschel
Vorsitzende des BA 15
Trudering-Riem